

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1799**

44 (4.11.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120304)



Montags, den 4ten Novbr. 1799.

412

**B e f ö r d e r u n g e n .**

1 Vermöge K. C. Sereniss. vom 1. October a. c. haben Ihre Hochfürstl. Durchl. gnädigst geruhet, den Postverwalter und vormaligen Friedeburgschen Amisgerichts-Schreiber Heinrich Gerhard Krieg zum Registrator in der Regierung und zum Reglerungs-Copisten bestellen zu lassen. Sign. Zeuer den 1. Nov. 1799.

Aus der Regierung.

2 Sereniss. Hochfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet den adlungirten Reglerungs-Pedellen Jürgen Gerhard Popken, nunmehr zum Reglerungspedellen bestellen zu lassen. Sigl. Zeuer den 1ten November 1799.

Aus der Regierung.

3 Serenissimae Hochfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, dem Rechnungssteller A. C. Kelling das Consistorial-Pedellat nebst privater Verfertigung der Kirchen-Rechnungen huldreichst zu ertheilen. Zeuer am 2sten October 1799.

Aus K. C. Kaiserlich Consistorio hies.

4 Serenissima, Hochfürstl. Durchl. haben der Cammerschreiber Joh. Friedrich Deckt die Functiones des Pedellats bey der General Armen Inspection und die private Verfertigung der Armen Rechnungen mit Beybehaltung seiner jetzigen Stelle bey der

413

Cammer, bis auf weitere gnädigste Verord-  
nung huldreichst zu ertheilen geruhet, Ze-  
uer den 23sten October 1799.

Aus der General Armen Inspection hies.  
Gerichtl. Proclamationen.

1 Demnach teils auf freywilliges An-  
suchen, teils Schuldenhalber, folgende  
Ländereyen, Heerdsteden und Behausungen  
als:

1. Nath Thaden Garten nebst Gartenhaus,  
am Sillenstedter Fußwege, mit dabey an  
beiden Seiten liegenden Wist und Erde.

2. Weth. Gerhard Schoofs Erben Land-  
guth zum Sande, pl. m. 30 Graasen groß  
worunter 22 Graasen Grünland, nebst 16  
Gräber auf dem Sandemer Kirchhofe, und  
3 Manns und 1 Frauen Kirchenstelle in  
der dasigen Kirche.

3. Folkert Berdes Häußlings Haus, aus  
2 Wohnungen bestehend, nebst Garten-  
grund am Wardegraben Delsch.

4. Eggerich Lannen Haus mit 1100  
Landes bey der Hobentircher Südwendung.

5. Gerriet Peters Albers Haus nebst  
Garten, Bechengatt genannt, mit Brau-  
geräthschaft, wo von 1 2/3 jährlich Erbsteuer  
abgeheth.

6. Hajo Gerrlets Michaels in No. 1796  
neu und massiv erbautes, in Lettenjer Loge  
stehendes zur Handlung eingerichtetes und  
mit Kruggerechtigkeit versehenes Wohnhaus

nebst Neben gebäude, worin eine Bäckerey befindlich, einem Garten beim Hause, einem Kalkplatz und darauf angelegten Kalkbratzen, einen Platz zur Aufbewahrung der Bau Materialien, einen grünen Platz worauf wohl 2 Kühe geweidet werden wuung; die über das Tief geschlagene Brücke, und sonstige Pertinentien, wovon jährlich 3  $\mathcal{R}$ . 15 Sch Krüggerechtigkeit und 35  $\mathcal{R}$  Erbsteuer abgehen u. woran jährlich 25  $\mathcal{R}$  Grundsteuer und Brückengelder bezahlt werden.

7. Derselben neu erbauetes, aus 2 Wohnungen bestehendes Haus in Lettenferloge: wovon jährlich 3  $\mathcal{R}$ . Grundsteuer und 9 Sch. Brückengeld abgehen.

8. Goldschmidt Hecht Witwen Haus in der neuen Straße hieselbst.

9. Derselben Haus nebst dahinter belegenen kleinen Garten, im Kattrepel hieselbst.

10. Derselben Haus aus 2 Wohnungen bestehend nebst dahinter belegenen kleinen Garten, eben daselbst.

11. Derselben Garten hinter dem Kattrepel.

12. Eibe Eucken Erben Herdstädte zu Wilsen groß 36  $\frac{1}{2}$  Matten.

13. Johann Andreas Krüger Eigenthum resp. Nugnießungsrecht, gewisser 5 Matten Landes, ohnweit Moorwarten gelegen, wovon jährlich 1  $\mathcal{R}$ . Erbsteuer abgeht.

14. Sportel Rendant Pecken Haus nebst Warf und Scheune in der Ect. Annen Straße welches derselbe selbst bewohnet hieselbst.

15. Kaufm, Jägers Haus in der Ect Annen Straße welches von Kupferschmidt Lage bewohnet wird nebst 4 Matten Landes am Dünkagelerwege und 3 Garten, welche in Erbsteuer ausgehan worden, und wofür jährlich 10  $\mathcal{R}$ . 18 Sch. Erbsteuer einkommen.

An den meistbietenden, bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und terminus hiezu auf den Mittwoch als den 20. November angesetzt worden: so wird solches hienit zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können diejenige

welche von diesen Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Nachmittags um 12 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Anbei werden diejenigen, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen ebensowohl, als diejenigen, welche aus legendem einem Rechts oder Ingrosationsgrunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hienit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere, im Fall kein Concursproclama unmittelbar ergangen wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungstermins gerichtlich zu melden haben, widrigenfalls sie hienächst weiter nicht gehört, sondern die Kaufgelder, so wie sie eingehtommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden.

Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bei Aufsehung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 8 Tage vor dem Termine Subhastations Anzeig zu thun. Wornach 16 Sig. Jever den 4 Octb. 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Es sollen am nächsten Sonnabend als den 9. dieses M. 15 Kasten Koffen, 4 Kasten Haber 5 Stiege Langstroch und 27 Stiege Krumstroch zu liefern, mindestannehmend öffentlich verdingen werden: die Liebhaber können sich deshalb am obbestimmten Tage früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, und nach den Bedmungen annehmen. Eign. Jever den 1ten Nov. 1799.

Aus der Cammer.

3 In weiland Hole Ulrich Altings Kinder Vormünder Vergantung, von Tische, Spiegel, Stühle, Schräncke, Kupfer, Messing, Zinnen, Gold und Silber, auch Bett und Bettgewand, Bäckergeräthschaft, und sonst zum Vorschein kommenden Sachen, ist Terminus aufn Mittwoch als den 6ten November in des weil. Hole Ulrich Altings Wittwen Behausung in der

Sett Annen Strafe angesehen worden. Sg.  
Jever den 26sten October 1799.

Bürgermeister und Rath hieselbst.  
Privat Sachen.

1 Von den Ellenstedter Armengel-  
der sind sofort 213  $\mathcal{R}$ . 22 Schf. 10 Bl.  
in Gold zinslich zu belegen, weshalb man  
sich bey dem Juraten Heide Gercken  
melden hat.

2 Johann Helmrichs zu Sandel E-  
ben haben 135  $\mathcal{R}$ . zinslich gegen Siche-  
heit zu belegen, und kann man sich des-  
halb bey Johann Folkers dafelbst melden.

3 Es sind sofort 159  $\mathcal{R}$ . 16 Schaf  
zur zweiten Schortenser Pastorey gehörig.  
und 35  $\mathcal{R}$ . Kirchengelder zinslich gegen  
Sicherheit zu belegen. Man melde sich  
bey Johann Kemmers Stancken und Hil-  
lere Herren Jansen.

4 Regierungs Pedell Poppen hat sofort  
1000  $\mathcal{R}$ . im ganzen oder zu getheilten  
Summen zinslich in Commission zu belegen.

5 Carsten Hinrichs Erben haben 825  
 $\mathcal{R}$ . zinslich zu belegen. Wer davon Ge-  
brauch machen kann, melde sich bey Ul-  
rich Carstens im Band zu Neuende.

6 Ich habe 180 wiederum eine Par-  
they engl. Steln Waaren von allen Sor-  
ten und nach dem neuesten Geschmack er-  
halten, womit ich mich dem geehrtesten  
Publicum bestens empfohlen halte Hochstl.  
Johann Bernhard Westendorf.

7 Johann Bernhard Lobe will das  
dem W. A. Marks gehörige Krughaus auf  
Mariensiel mit Brauerey von May 1 J.  
an, auf 5 Jahre verheuern. Liebhaber  
wollen sich nächstens bey ihm einfinden.

8 Von den neulich ausgebothenen  
Waysenhaus und Vorstadt: Armen Capl-  
talen sind noch ohngefähr 1500  $\mathcal{R}$ . gegen  
gehörige Sicherheit sogleich zinslich zu belegen.  
Man melde sich deshalb bey den Vorstadts  
Armen Juraten Kaufm. Thümmel.

9 Bey Jürgen Bruns Jürgens oder  
Hajo Marks Daken zu Hohenkirchen, sind  
baar 100  $\mathcal{R}$ . Capital Pupillengelder zins-  
lich gegen Sicherheit zu verleihen; man  
melde sich deshalb bey ihnen.

10 Der Aufmeister Büchner in Jever  
hat 180 aus einer vorzüglichen Fabrike eine  
Parthey Jagdflinten, Pistolen und Zerje-  
rols erhalten, welche er für billigen Preis  
offeriret, sich auch erbietet, Liebhabern auf  
ihre beliebige Bestellung von allen Sorten  
Schlessgewehre zu verschaffen. Auch macht  
derselbe bey dieser Gelegenheit bekannt, daß  
er alle Arten Gewehre reparire und wieder-  
herstelle, es mag daran beschädigt seyn was  
es wolle, so daß man mit einer Jagdflinte,  
mit Hagel beladen, ein Ziel von 50 bis 60  
Schritten wird treffen können.

11 Bey dem Kaufmann Heil, vorm  
S. Annen Thor ist für billigen Preis zu  
bekommen: frischer Loberdan und Heeringe  
Catharinenpflaumen und sonstige bekannte  
Gewürzwaaren.

12 Es wird hiedurch einjeder Ange-  
zeiget, das Ulrich Wohltken, selnes zu  
Mederns belegenes Landguth groß 14 Mat-  
ten, wovon Jährlich 93 $\frac{1}{2}$  Matten nebst  
Behausung (May 1801 anzutreten auf) 6  
nach einander folgenden Jahren, und auf  
May 1800 selbige Behausung mit 14 Mat-  
ten grünes Land, auf ein Jahr, dieses zu  
verheuern willens ist, so können die Lieb-  
haber welche sich ein oder das andere, zum  
Gebrauche bedienen wollen, bey mir ein-  
finden und accordieren.

N. S. Weil man dieses Stück  
nicht verstanden, so ist es so nach dem  
Original abgesetzt wie es eingekandt  
worden.

13 6000 bis 7000  $\mathcal{R}$  werden, ge-  
gen hinlängliche Sicherheit zinslich anzu-  
leihen gesucht und kann hierüber bey dem  
Advocaten Jaspers das Nähere erfragt  
werden.

14 474  $\mathcal{R}$ . 12 sch. S. Joffer Armencapita-  
len sind so fort zu belegen, Wesen Sa-  
che es ist melde sich bey Generalinspection  
des Orts.

15 Wittve Helmeier will, auf May  
anzutreten, zwey Stuben nebst den Mitt-  
gebrauch der Küche von dem von ihr be-  
wobuten Hause vermietthen. Feuerlustige  
belieben sich deshalb bey ihr zu melden.

16 Bey Trendtel Junior sind wieder, feine, mittel und ordinäre Blossnen. Feine, mittel, ordinäre und ganz ordinäre Spielkarten. Engl. Puppen in Sorten, zum Anziehen, wie auch Wachslicht in Viertelpfunden zu haben.

17 Ich habe iho meine Lesebibliothek ansehnlich und mit den besten Reisebeschreibungen und Romanen vermehrt, und mache solches den Liebhabern der Lectüre bekannt, so wie ich auch ansetze, daß diejenigen, welche seit langer Zeit Lesebücher von mir haben, solche in dieser Woche mit dem schuldigen Lesegelde einsenden müssen, ansonsten ich den Werth des Buchs mit dem Lesegelde einfordern werde.

J. D. Großer:

18 Bey Großer sind zu bekommen: alle Arten Schulbücher, Schreibbücher mit oder ohne Linien für Kaufleute, Blossnen, auch Puppen für Kinder zur Weihnachtsgeschenk.

19 Da der unterzeichnete J. C. Graf von Bentinck, der ein Infanterie Regiment im Dienste Sr. Britannischen Majestät anwirbt, dessen Depot sich auf der Insel Wight befindet, gesehen hat daß man von allen Seiten unter seinen Namen recrutirte so erklärt er durch Gegenwärtiges, daß er künftig keinen Mann, der ihm zugeführt werden wird, annehmen werde; und er benachrichtigt einen jeden, den dieses an gehen könnte, sich nicht unter dem Namen des gedachten Unterzeichneten enrrolliren zu lassen, wenn man ihm auch selbst die gedruckten Engagements für gedachtes Regiment, Ordres, Declarationen ic. vorzeigen möchte, weil alles vom 5ten des des gegenwärtigen October Monats an, ohne Grund und ungültig ist. Der Unterzeichnete benachrichtigt noch, daß, wenn die Umstände ihm erlauben werden, ein anderes Recrutements Depot zu errichten, er ebenfalls davon Kenntniß geben werde, um allen Betrug und Irrthum zu vermeiden, und er warnt und räch einen jeden, den dieses angehen könnte, sich hiernach zu richten. London, den 28sten September 1799.  
(Unterz.) J. C. Bentinck

20 Die Wittwe Carstens ist gesonnen, ihr in der Vorstadt belegenes von dem Schneideramtsmeister Franke igt bewohnt werdendes Haus mit dahinter belegenen Gartengrund, auf künftigen May anzutreten, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich daher am 16 Novembr des Nachmittags um 3 Uhr in des Gastwirths Blumroths Hause einfinden, Conditiones vernehmen, welche auch vorher bey der Verkäuferin eingesehen werden können, und accordiren. Nachrichtlich wird angezeigt, daß auch einen Theil der Kaufgelder gegen Zinsen in dem Hause stehen bleiben können. Jever 1 Nov. 1799

21 Es werden die Depurirten der Brandversicherungs Gesellschaft zu der gewöhnlichen jährlichen Zusammenkunft auf den Montag als den 11 dieses, Vormittags 10 Uhr in der Fr. Wittwe Hammerschmidts Hause hierdurch eingeladen.

Advokat Jürgens, als Director.

22 Eine gute milchgebende Ziege wird zum Ankauf verlangt; der Verkäufer wende sich an den Kaufmann Reinking hieselbst.

23 Einigemahle habe denen Hrn. Subscribenten hierdurch angezeigt das die beiden Predigten von dem Hrn. Conf. Nath Chemnitz unter dem Titel:

Ein Paar Predigten nach den Bedürfnissen unsrer Zeit, fertig sind und für 6 Sch. auf holländ. Papier auf Druckpapier aber nur 4 Sch. 10 Witt, zu haben. Wenn also die bestellten Exemplaria nicht in 8 Tage abgefodert werden, so sehe mich in der Nothwendigkeit gesetzt, selbige zu verlassien. Einige Exemplare sind zwar noch übrig welche auch für eben den benannten Preis verkaufe. Jever.

Vorgeest, Hofbuchdrucker.

24 Bey dem Kaufmann Hinrichs ist wiederum seinen Engl. Sempfs in ganzen halben, und Viertel Pfunden für billigen Preis zu haben. Jever.